

Berichtigung Klassenarbeiten Mittelstufe

Beitrag von „putzmunter“ vom 7. Oktober 2007 15:29

Ich sage meinen Schülern vor dem Austeilen etwas zum Gesamtergebnis, zu besonderen Schwierigkeiten und sonstigem, das mir aufgefallen ist, und schreibe den Klassenspiegel an. Da ich grundsätzlich eine Positivkorrektur mache (d. h. ich schreibe an die Fehler dran, wie es richtig heißen musste), besteht kein Bedarf zur Fehlerbesprechung mit der ganzen Klasse. Mit der ersten [Klassenarbeit](#) teile ich auch immer ein selbst verfasstes Blatt "Berichtigung von Klassenarbeiten" aus, das hinten ins Arbeitsheft geklebt werden muss. Diese Blatt lasse ich beim ersten mal auch vorlesen, um sicherzustellen, dass alles verstanden worden ist und um auf eventuelle Rückfragen zu antworten. Die Schüler haben dann ein paar Minuten Zeit, sich ihre Fehler anzusehen und sich mit Rückfragen zu melden.

Danach lasse ich die Hefte aber in die Schultaschen packen und mache weiter mit dem Unterricht! Ich finde es immer merkwürdig, wenn Klassen, die ich neu bekommen habe, mir sagen, "Für Englisch habe ich heute nichts dabei, auch meine Hausaufgaben nicht. Ich dachte ja, wir kriegen die Arbeit zurück!"

Nein, Arbeit zurückgeben dauert bei mir maximal zehn Minuten.

Falls du mein Berichtigungsblatt an dich gemailt haben möchtest, sag einfach Bescheid.

Gruß,

Putzi